

## Curriculum der Schule GGN 2. und 3. Klasse - SSP Laas (Mai 2016)

### Geschichte:

#### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin/Der Schüler kann

- Spuren der Geschichte in der näheren Umgebung erforschen und zeitlich einordnen
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter insbesondere unserer Heimat erforschen und darüber berichten
- das Leben der Menschen früher und heute beschreiben und vergleichen

2. und 3. Klasse	
Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse
Ereignisse aus dem eigenen Leben und dem eigenen Umfeld in ihrer zeitlichen Abfolge ordnen und beschreiben	Zeitangaben, Veränderungen und Entwicklungen
Veränderungen in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft beschreiben und vergleichen	Berufe und Alltagsleben früher und heute
geschichtliche Zeugnisse der eigenen Umgebung wahrnehmen und über Ereignisse der Ortsgeschichte berichten	mündliche und schriftliche Geschichtsquellen

Basiswissen	Kenntnisse/Fertigkeiten/Fähigkeiten Die Schülerin/Der Schüler kann in gelenkten und strukturierten Übungsphasen...	Zeitraum der Umsetzung										Erweiterung: Die Schülerin/Der Schüler kann selbstständig und sicher in neuen Lernsituationen...	didaktisch-meth. Hinweise
		September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni		
<b>INHALTE</b>													
<b>Thema: ZEITBEGRIFFE</b>													
Zeitangaben	▪ das Jahr in Jahreszeiten, Wochentagen und Monaten unterteilen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ das Jahr in Jahreszeiten, Wochentagen und Monaten unterteilen	(Feste und Feiern, Beginn und Dauer der Jahreszeiten, Kalender...)
	▪ Ereignisse im Jahreskreis zeitlich einordnen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Ereignisse im Jahreskreis zeitlich einordnen	
	▪ verschiedene Tageszeiten unterscheiden und sich im Tagesablauf orientieren	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ verschiedene Tageszeiten unterscheiden und sich im Tagesablauf orientieren	
<b>Basiswissen</b>	<b>Kenntnisse/Fertigkeiten/Fähigkeiten Die Schülerin/Der Schüler kann in gelenkten und strukturierten Übungsphasen...</b>	<b>Zeitraum der Umsetzung</b>										<b>Erweiterung: Die Schülerin/Der Schüler kann selbstständig und sicher in neuen Lernsituationen...</b>	<b>didaktisch-meth. Hinweise</b>

INHALTE		September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni		
<b>Thema: ZEITBEGRIFFE</b>													
Zeitangaben	▪ Uhrzeiten lesen und einstellen (volle und halbe Stunden, Viertelstunden)	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Uhrzeiten lesen und einstellen (volle und halbe Stunden, Viertelstunden)	
<b>Thema: VERÄNDERUNGEN VON MENSCHEN, DINGEN UND UMGEBUNGEN IM WANDEL DER ZEIT</b>													
Veränderungen und Entwicklungen	▪ über sich und seine Familie erzählen (bisheriger Lebenslauf, Stammbaum)	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ über sich und seine Familie erzählen (bisheriger Lebenslauf, Stammbaum)	
	▪ Geschehnisse aus der eigenen Geschichte in der richtigen zeitlichen Abfolge wiedergeben	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Geschehnisse aus der eigenen Geschichte in der richtigen zeitlichen Abfolge wiedergeben	
<b>Thema: EREIGNISSE DER ORTSGESCHICHTE</b>													
Geschichtliche Zeugnisse, Ereignisse der Ortsgeschichte	▪ Gegenstände, Ereignisse und Personen der Gegenwart und Vergangenheit vergleichen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Gegenstände, Ereignisse und Personen der Gegenwart und Vergangenheit vergleichen	früher - heute
	▪ kennt Sagen aus der eigenen Umgebung	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ kennt Sagen aus der eigenen Umgebung	

## Geografie:

### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin/Der Schüler kann

- Karten Informationen entnehmen und Instrumente zur Orientierung gebrauchen
- sich auf einer Südtirolkarte orientieren, Täler, Gebirgszüge, Gewässer und wichtige Ortschaften des Landes beschreiben
- Zusammenhänge zwischen Landschaft, Siedlungsformen und Wirtschaftlich auf einer Südtirolkarte orientieren, Täler, Gebirgszüge, Gewässer und wichtige Ortschaften des Landes beschreiben
- Naturkräfte, geografische Phänomene und deren Auswirkungen aufzeigen

<b>2. und 3. Klasse</b>	
<b>Fertigkeiten und Fähigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>
sich im Realraum orientieren	Hilfsmittel zur Orientierung
einfache kartografische Darstellungen erstellen und lesen	Grundelemente einer Karte
sich in der eigenen Stadt, im eigenen Dorf orientieren	Stadtplan, Dorfplan
Bewegungen der Erde und deren Auswirkungen beschreiben	Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten
Zusammenhang und Veränderungen von Landschafts- und Vegetationsformen des eigenen Lebensraumes aufzeigen	Landschafts- und Vegetationsformen

Basiswissen	Kenntnisse/Fertigkeiten/Fähigkeiten Die Schülerin/Der Schüler kann in gelenkten und strukturierten Übungsphasen...	Zeitraum der Umsetzung										Erweiterung: Die Schülerin/Der Schüler kann selbstständig und sicher in neuen Lernsituationen...	didaktisch-meth. Hinweise
		September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni		
<b>INHALTE</b>													
<b>Thema: SICH IN DER NÄHEREN UMGEBUNG ORIENTIEREN</b>													
sich im Realraum orientieren	▪ sich im Schulgebäude, auf dem Schulweg, im Dorf selbstständig zurechtfinden											▪ sich im Schulgebäude, auf dem Schulweg, im Dorf selbstständig zurechtfinden	
	▪ Raumlagebeziehungen (links, rechts, oben, unten) unterscheiden	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Raumlagebeziehungen (links, rechts, oben, unten) unterscheiden	
<b>Thema: KARTENVERSTÄNDNIS</b>													
Grundelemente einer Karte	▪ die Zeichen auf einfachen Karten und Plänen deuten und erkennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Zeichen auf einfachen Karten und Plänen deuten und erkennen	
	▪ kann einfache Pläne (Klasse) in der Vogelperspektive zeichnen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ kann einfache Pläne (Klasse) in der Vogelperspektive zeichnen	
	▪ die Haupthimmelsrichtungen auf der Karte und in der Umgebung bezeichnen und kennt Hilfsmittel zu deren Bestimmung	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Haupthimmelsrichtungen auf der Karte und in der Umgebung bezeichnen und kennt Hilfsmittel zu deren Bestimmung	
<b>Thema: BEWEGUNGEN DER ERDE</b>													
Tag und Nacht	▪ die Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten verstehen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Entstehung von Tag, Nacht und Jahreszeiten verstehen	
<b>Thema: LANDSCHAFTSFORMEN</b>													
	▪ verschiedene Landschaftsformen unterscheiden (Fluss, Berg, Tal...)	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	verschiedene Landschaftsformen unterscheiden (Fluss, Berg, Tal...)	

### Naturwissenschaften:

#### Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin/Der Schüler kann

- beobachten, beschreiben, messen, vergleichen, ordnen, experimentelle Arbeitstechniken und Untersuchungsmethoden anwenden
- naturwissenschaftliche Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erkennen, wesentliche Informationen dazu erschließen und sich in einer altersgerechten Fachsprache ausdrücken

- Stoffe, Lebewesen, naturwissenschaftliche Phänomene, Zusammenhänge, Begriffe und Gesetzmäßigkeiten beschreiben und sie Basiskonzepten zuordnen

<b>2. und 3. Klasse</b>	
<b>Fertigkeiten und Fähigkeiten</b>	<b>Kenntnisse</b>
<b>Experimentieren</b>	
mit Wasser experimentieren	grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften des Wassers
mit Feuer experimentieren, Gefahren einschätzen und Vorsichtsmaßnahmen aufzeigen	Merkmale der Verbrennung und Sicherheitsregeln
<b>Pflanze, Tier und Mensch</b>	
ausgewählte Pflanzen beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Bauplan von Pflanzen
über Lebensweisen von Pflanzen sprechen	Lebensweisen von Pflanzen
ausgewählte Tiere beobachten, benennen und beschreiben	Artenvielfalt, grundlegender Körperbau von Tieren
über Lebensweisen von Tieren sprechen	Lebensweisen von Tieren
Körperteile des Menschen beschreiben	Körperteile
<b>Ökologie und Zusammenhänge</b>	
über die Bedeutung von Wasser, Boden und Luft für Pflanze, Tier und Mensch nachdenken und sprechen	Nahrungsketten, Stoffkreisläufe

Basiswissen	Kenntnisse/Fertigkeiten/Fähigkeiten Die Schülerin/Der Schüler kann in gelenkten und strukturierten Übungsphasen...	Zeitraum der Umsetzung										Erweiterung: Die Schülerin/Der Schüler kann selbstständig und sicher in neuen Lernsituationen...	didaktisch-meth. Hinweise
		September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni		
<b>INHALTE</b>													
<b>Thema: EXPERIMENTE</b>													
Experimente mit Wasser	▪ grundlegende Eigenschaften des Wassers kennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ grundlegende Eigenschaften des Wassers kennen	
	▪ Wasser in Verbindung mit anderen Stoffen untersuchen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Wasser in Verbindung mit anderen Stoffen untersuchen	wasserlösliche, nicht wasserlösliche Stoffe
Experimente mit Feuer	▪ Eigenschaften und Wirkung des Feuers kennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Eigenschaften und Wirkung des Feuers kennen	

	▪ Gefahren einschätzen und Sicherheitsregeln kennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Gefahren einschätzen und Sicherheitsregeln kennen	
<b>Thema: PFLANZE, TIER UND MENSCH</b>													
Lebensweisen von Pflanzen	▪ ausgewählte, einheimische Pflanzen und deren Teile benennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ ausgewählte, einheimische Pflanzen und deren Teile benennen	Pflanzen im nahen Umfeld beobachten, bestimmen und pflegen (Klasse, Schulhof)
	▪ Veränderungen einzelner Pflanzen im Jahreslauf beobachten	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Veränderungen einzelner Pflanzen im Jahreslauf beobachten	
Lebensweisen von Tieren	▪ Merkmale ausgewählter (heimischer) Tiere und verschiedener Tierarten beschreiben	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Merkmale ausgewählter (heimischer) Tiere und verschiedener Tierarten beschreiben	
	▪ Lebensweisen und Bedürfnisse der Tiere beobachten und beschreiben	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Lebensweisen und Bedürfnisse der Tiere beobachten und beschreiben	
Menschlicher Körper	▪ Körperteile des Menschen benennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ Körperteile des Menschen benennen	
	▪ die Sinnesorgane als Mittel der Wahrnehmung begreifen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Sinnesorgane als Mittel der Wahrnehmung begreifen	
<b>Thema: ÖKOLOGIE UND ZUSAMMENHÄNGE</b>													
Lebensräume von Mensch, Tier und Pflanze	▪ die Bedeutung von Erde, Wasser und Luft für die Lebewesen erkennen	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Bedeutung von Erde, Wasser und Luft für die Lebewesen erkennen	
	▪ die Nahrungsketten nachvollziehen können	\	\	\	\	\	\	\	\	\	\	▪ die Nahrungsketten nachvollziehen können	